

Böslau d. 8. Juni 884.



Gepriesener Herr Doctor!

Beliebe mich Ihnen für die meine  
Ankündigung von dem Lohrwein.  
beifolgend ergehen anzudeuten.

Lieber Herr ich habe die  
übrigen Weinarten und  
wenn zum vorigen Mittelwein.  
mit dem Wein ergehen die mich  
bis jetzt abgefallen hat Sie nun  
in den den - von zu bitten.

Gottlob geht's mich für die etwas  
besser - ich beliebe mich  
denfalls höflich anzudeuten  
was ich mich belieben darf



Sie auf Ihrem Tusculum zu  
erhoffen.

Bei mir auf momenten mich  
wissen unter welcher Gefahr der  
"Geldprediger" beizugehen wird, so  
wollen wir doch jetzt möglichst  
auf ein prima Anbetrachtung stehen.

Mit der besten Liebe mich Ihrer  
wachsen Frau Gemahlin beiseit  
zu verhoffen bleibe ich

mit forschend vollen Grüssen

Ihr

ergebener

Chillicke





